Aufgabe 1: (25 Punkte)

Gegeben sei die Schaltung aus Abbildung 1.1 mit den Widerständen $R_1 = 1 \,\mathrm{k}\Omega$, $R_2 = 2 \,\mathrm{k}\Omega$ und $R_3 = 1 \,\mathrm{k}\Omega$, der Stromquelle I_1 und der Spannungsquelle U_1 . Der Kondensator besitzt eine Kapazität von $C_1 = 5 \,\mathrm{\mu F}$.

Für t < 0 gelte : $U_1 = 0 \text{ V}$, $I_1 = 0 \text{ mA}$ und $U_{C_1} = 0 \text{ V}$.

Für $t \geq 0$ gelte : $U_1 = 15 \,\mathrm{V}$ und $I_1 = 5 \,\mathrm{mA}$.

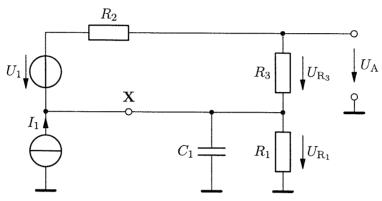
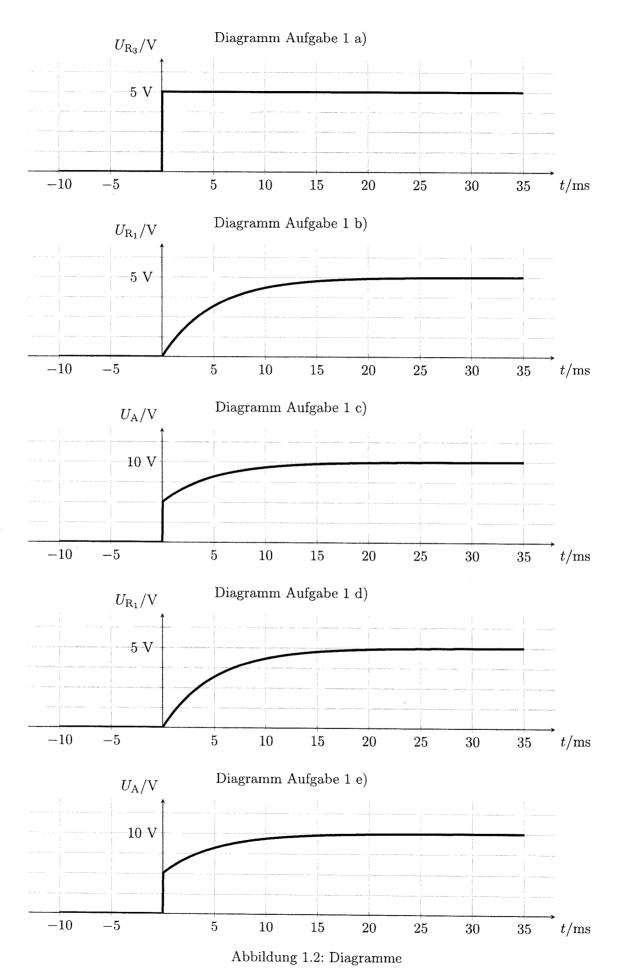


Abbildung 1.1: Netzwerk

- Bestimmen Sie $U_{R_3}(t)$ und zeichnen Sie den Spannungsverlauf für $-10\,\mathrm{ms} \le t \le 35\,\mathrm{ms}$ in das Diagramm 1 a) aus Abbildung 1.2. Wählen Sie für die senkrechte Achse eine geeignete Skalierung.
- 5 b) Bestimmen Sie $U_{R_1}(t)$ und zeichnen Sie den Spannungsverlauf für $-10 \,\mathrm{ms} \le t \le 35 \,\mathrm{ms}$ in das Diagramm 1 b) aus Abbildung 1.2. Wählen Sie für die senkrechte Achse eine geeignete Skalierung.
- 5 c) Bestimmen Sie $U_A(t)$ und zeichnen Sie den Spannungsverlauf für $-10 \,\mathrm{ms} \le t \le 35 \,\mathrm{ms}$ in das Diagramm 1 c) aus Abbildung 1.2. Wählen Sie für die senkrechte Achse eine geeignete Skalierung.

An Punkt X wird jetzt die Verbindung zwischen der Stromquelle und dem Kondensator C_1 unterbrochen.

- d) Bestimmen Sie für diesen Fall $U_{R_1}(t)$ und zeichnen Sie den Spannungsverlauf für $-10\,\mathrm{ms} \le t \le 35\,\mathrm{ms}$ in das Diagramm 1 d) aus Abbildung 1.2. Wählen Sie für die senkrechte Achse eine geeignete Skalierung.
- 5 e) Bestimmen Sie für diesen Fall $U_{\rm A}(t)$ und zeichnen Sie den Spannungsverlauf für $-10\,{\rm ms} \le t \le 35\,{\rm ms}$ in das Diagramm 1 e) aus Abbildung 1.2. Wählen Sie für die senkrechte Achse eine geeignete Skalierung.



Aufgabe: /

Aufgabe 2: (20 Punkte)

Gegeben sei das Netzwerk aus Abbildung 2.1 mit $R_1=10\,\mathrm{k}\Omega,\ R_2=R_4=R_5=2\,\mathrm{k}\Omega,\ R_3=3\,\mathrm{k}\Omega,\ U_1=6\,\mathrm{V},\ I_1=3\,\mathrm{mA}$ und $I_2=30\,\mathrm{mA}.$

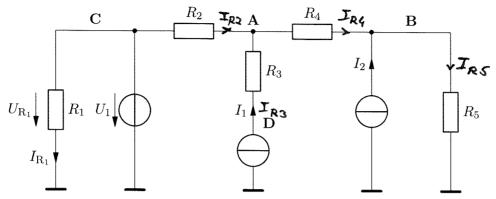


Abbildung 2.1: Netzwerk

- λ a) Bestimmen Sie die Spannung U_{R_1} und den Strom I_{R_1} .
- \mathcal{S} b) Wandeln Sie die Schaltung bestehend aus R_1 , R_2 und U_1 in eine geeignete Ersatzstromquelle um.
- (c) Bestimmen Sie die Potentiale an den Punkten A und B mit Hilfe des Knotenpotentialverfahrens.

 Hinweis: Nehmen Sie zunächst weitere sinnvolle Vereinfachungen an der Schaltung vor.
- $\boldsymbol{\varsigma}^{-}$ d) * (5 Zusatzpunkte) Überprüfen Sie Ihr Ergebnis mit Hilfe des Superpositionsprinzips.
- $\boldsymbol{\zeta}$ e) Bestimmen Sie die Potentiale an den Punkten \mathbf{C} und \mathbf{D} aus Abbildung 2.1 sowie die Ströme durch die Widerstände $R_2,\,R_3,\,R_4$ und $R_5.$

c)
$$U_{R1} = U_{1} \Rightarrow I_{R1} = \frac{U_{1}}{R_{1}} = \frac{6V}{10k \cdot n} = 600 \mu A$$

$$U_{R1} = 6V$$

$$T' = \frac{U_A}{R_2} = \frac{6V}{ak\Omega} - 3 - A$$

$$R = R_2 = 2k\Omega$$

(6) c)
$$(I'+I_A) = (G'+G_4 - G_4) (\phi_A) R_3$$
 wird vernud-
 $(I_3) = (-G_4 - G_4 + G_5) (\phi_B)$ laissigt, olie in

$$\phi_{\alpha}$$

$$\begin{array}{ccc}
\mp & \left(6 - A \right) = \left(1 - 0.5 - 0.5 - 0.5 \right) \left(\phi_A \right) \\
\mp & \left(30 - 0.5 - 0.5 - 0.5 - 0.5 \right) \left(\phi_A \right) \\
\end{array}$$

$$(mS)$$
 φ_{B}

$$\Rightarrow \phi_A = \frac{42mA}{1.5mS} = \frac{84}{3}V = 28V$$

$$\mathbf{I} + 2 \cdot \mathbf{I} : \qquad 66 \text{ m } A = 1, 5 \text{ m } S \cdot \phi_{B}$$

$$\Rightarrow \phi_{B} = \frac{66 - A}{1.5 - S} = \frac{22 - A}{0.5 - S} = 44V$$

$$\varphi_{\mathcal{A}}: \bigvee$$

d)
$$\phi_A: \downarrow U_A: M \phi_{A,A} = U_A \frac{R_V - R_S}{R_2 + R_V + R_S} = 4V$$

$$\frac{R_1 + R_5}{R_2 + R_4 + R_5}$$

$$\phi_{g,3} = I_2$$

$$\int_{A_{1}} I_{A_{1}} = I \cdot (R_{2} \parallel (R_{1} + R_{3})) = 4V$$

$$\phi_{\!\scriptscriptstyle B}$$

$$\mathcal{U}_{\!\scriptscriptstyle{A}}$$
 :

$$\phi_{n,i} = V_{i} = R$$

$$\phi_B \neq V_n: \phi_{B,1} = V_1 \frac{R_5}{R_3 + R_4 + R_5} = 2V$$

$$\phi_{BQ} = I_{A}$$

$$\downarrow \quad I_n: \quad \phi_{R,2} = I_n \frac{R_e}{R_2 + R_s + R_s} \cdot R_s = 2V$$

$$R_2 + R_4) =$$

Blätter nur einseitig beschreiben und nur eine Aufgabe pro Blatt!

 $\phi_{c} = \psi_{A} = 6V$ $\phi_{b} = \phi_{A} + I_{1} \cdot R_{3} = 28V + 3k_{1} \cdot 3m_{1} - 28V + 3V$ = 37V $I_{R2} = \frac{\phi_{c} \cdot \phi_{A}}{R_{2}} = \frac{2k_{1}}{2k_{1}} = -11m_{1}A$

I_{R3} = I_A = 3 - A

 $I_{R4} = \frac{\phi_A - \phi_B}{R_4} = \frac{28V - 44V}{2K\Omega} = -8 - A$

 $I_{RS} = \frac{\phi_B}{R_S} = 22 - A$

Aufgabe 3: (25 Punkte)

Gegeben sei das Netzwerk aus Abbildung 3.1.

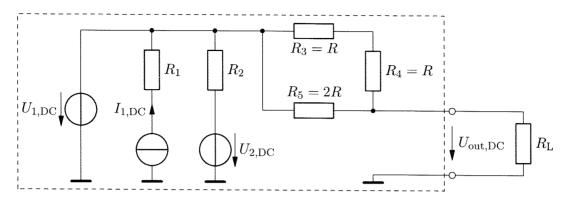


Abbildung 3.1: Netzwerk

- \mathcal{J} a) Bestimmen Sie die Spannung $U_{\text{out,DC}} = f(U_{1,\text{DC}}, I_{1,\text{DC}}, U_{2,\text{DC}}, R, R_1, R_2, R_L)$ in allgemeiner Form.
- \mathcal{S} b) Wandeln Sie die Schaltung in dem gestrichelten Kasten in eine geeignete Ersatzschaltung um, so dass sich für $U_{\text{out},DC}$ ein äquivalentes Verhalten ergibt.

Nun gelte: $U_{1,DC} = 10 \text{ V}$, $U_{2,DC} = 15 \text{ V}$, $I_{1,DC} = 1 \text{ A}$, $R_1 = R_2 = 10 \Omega$ und $R = R_L = 1 \Omega$.

- $\overline{\mathbf{S}}$ c) Bestimmen Sie die umgesetzten Leistungen in den Widerständen R_1 bis R_5 sowie $R_{\rm L}$. Der thermische Widerstand des Widerstands $R_{\rm L}$ sei $R_{\rm th}=5\,{\rm K\,W^{-1}}$, die Umgebungstemperatur betrage $\vartheta_{\rm A}=25\,{\rm ^{\circ}C}$.
- $\boldsymbol{\zeta}$ d) Bestimmen Sie für $t \to \infty$ die Temperatur des Widerstands $R_{\rm L}$.

Die Schaltung wird nun mit einem idealen Transformator erweitert und die Gleichspannungsquelle $U_{1,DC}$ durch eine Wechselspannungsquelle ersetzt, für welche $U_{1,AC,eff} = 10 \cdot U_{1,DC}$ gelte, siehe Abbildung 3.2.

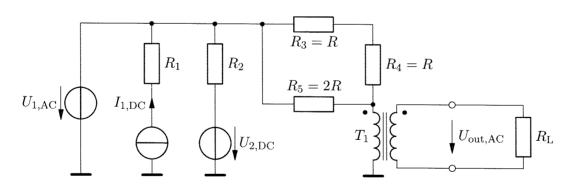


Abbildung 3.2: Netzwerk

- $m{6}$ e) Dimensionieren Sie den Übertragungsfaktor des Transformators, so dass der Effektivwert der Ausgangsspannung der vorherigen Ausgangsspannung entspricht, also $U_{\mathrm{out,AC,eff}} = U_{\mathrm{out,DC}}$.
- 5 f) * (5 Zusatzpunkte) Welchen Einfluss haben die Gleichstromquelle $I_{1,DC}$ und die Gleichspannungsquelle $U_{2,DC}$ auf das Verhalten des Transformators? Begründen Sie Ihre Antwort.

_)	
good		
5	a)	Voctobe # + (Inde, Valoe, R., Ra)
		Vout, DC = V,DC RL+ (2R (R+R)) = V,OC RL+R
		$R_{i} + (2R \parallel (R+R))$
_	۲)	
5		D'=Unde
		R' = 2R I (R+R) = R
5	c)	$P_{R1} = I_{1,0}c^2 \cdot R_1 = 14^0 \cdot 101 = 100$
		$P_{R2} = \frac{(V_{A,OC} - V_{2,OC})^{2}}{R_{2}} = \frac{25 V^{2}}{R_{2}} = 2.5 W$
		R2 R2 NO.
		UBUT = 10 V - 22 = 5 V
		URS - U - Vout - JV
		UR3 = UR4 = 2 UR5 = 25V
		P B 6,25 V ²
		$P_{R3} = P_{R4} = \frac{6.25 V^2}{1.2} = 6.25 W$
		$P_{RS} = \frac{25V^2}{22} = 12.5W$
		251/2
		$P_{RL} = \frac{25 V^2}{12} = 25 M$
4	d)	ORI = 03 + PRI . RH = 25°C + 25 W. 5 W
	1	
	The second secon	= 150°C
harra		
ļ		
}		
ļ		

Tungabe.	
	R L L L L L L L L L L L L L L L L L L L
	OLV. AC VIJE HRE LUNG
	$U' = U_A \cdot \frac{R_L \cdot \ddot{c}^2}{R + R_L \cdot \ddot{c}^2} , U' = U_{out} \cdot \ddot{c} \mathcal{M} , U_{out} - \dot{c} V$
	$5V \cdot \ddot{\upsilon} = 100V \frac{12 \cdot \ddot{\upsilon}^2}{12 + 12 \cdot \ddot{\upsilon}^2} = 100V \frac{\ddot{\upsilon}^2}{1 + \ddot{\upsilon}^2}$
	$5V = 100V \frac{3}{1+32}$ $1+3^2 = 203$
	1-200 + 02 = 0
	$\ddot{v}_{\lambda} = 10 + \sqrt{100 - 1} \approx 10 + 10 = 20$ $\ddot{v}_{\lambda} = 10 + \sqrt{100 - 1} \text{ (sehr klein)}$
	Es gist 2 Lösungen. Die simvollere Lösung ist v = 20. Bei der zweiten Lösung geht
	PR -> (100 V) 1/12 = 10 KW. Bei der er fen
	Loseny ist PR = (500) 2. PR. 1.12 = DENGLAM 625 mW.
5 +	In & Up beeinflussen den Transformator nicht, da Mille deren Mi Ströme durch Un kurzgeschlossen
	werden und nicht durch den Transformator fließen Können.

Aufgabe 4: (30 Punkte)

Gegeben ist das Netzwerk aus Abbildung 4.1. Es gelte: $C_1=1\,\mu\text{F},\,R_1=100\,\text{k}\Omega,\,R_2=100\,\Omega,\,U_{\text{in}}=10\,\text{V}.$

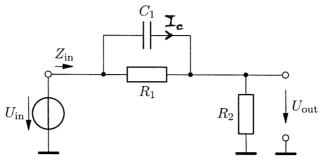


Abbildung 4.1: Netzwerk

- \nearrow a) Bestimmen Sie $H(j\omega) = \frac{U_{\mathrm{out}}(j\omega)}{U_{\mathrm{in}}(j\omega)}$ in allgemeiner Form.
- 7 b) Zeichnen Sie den Amplituden- und Phasengang der Übertragungsfunktion $H(j\omega)$ in das Bodediagramm aus Abbildung 4.2.
- $oldsymbol{\gamma}$ c) Bestimmen Sie den Strom durch den Kondensator $I_{\mathrm{C}_1}(j\omega)$ in allgemeiner Form.

Nun gelte: $\omega = 500\,\mathrm{s}^{-1}$ und $R_2 = 1\,\mathrm{k}\Omega$.

 $\mbox{\ensuremath{\upshape 2}}$ d) Zeichnen Sie die Ortskurve der Eingangsimpedanz $Z_{\rm in}$ für $1\,{\rm k}\Omega \le R_1 \le \infty$ in das Diagramm aus Abbildung 4.3.

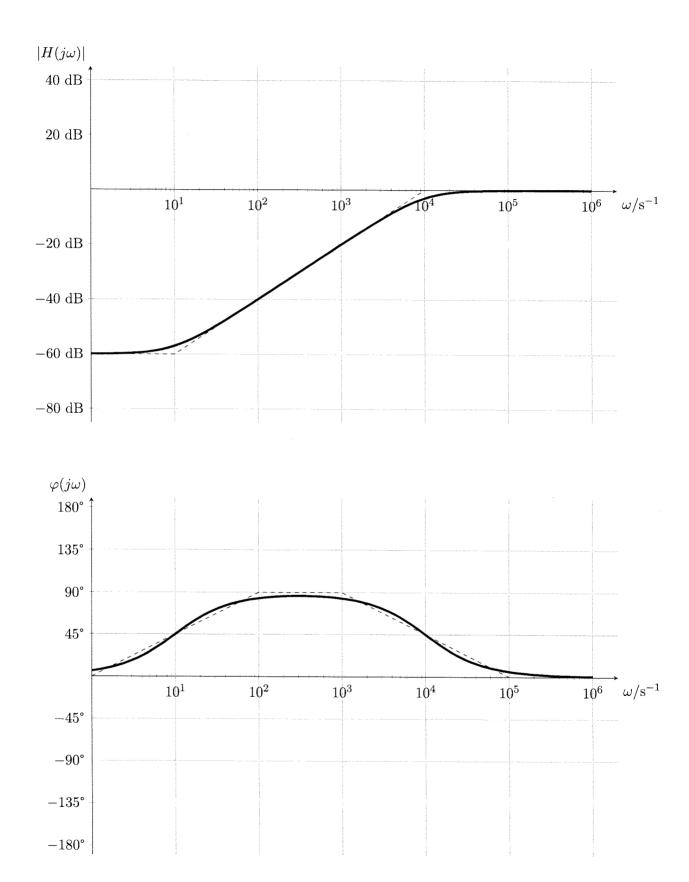
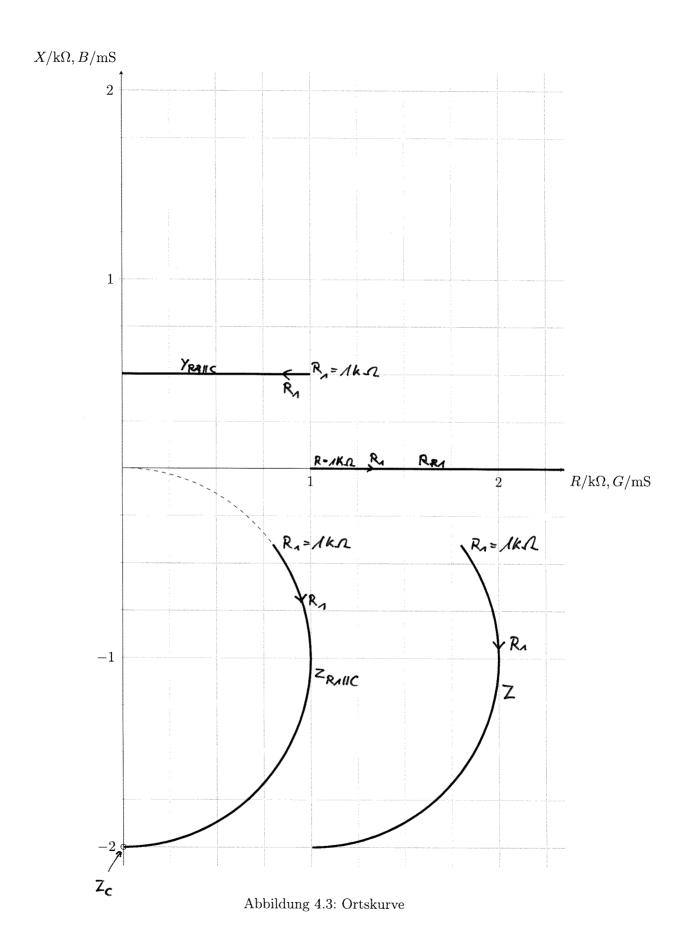


Abbildung 4.2: Bodediagramm



a)
$$H(jw) = \frac{R_{a}}{R_{a} + \frac{R_{a} + \frac{N_{a}}{jwc}}{R_{a} + \frac{R_{a} + \frac{N_{a}}{jwc}}{R_{a} + \frac{N_{a}}{jwc}}} + \frac{R_{a}(R_{a} + \frac{N_{a}}{jwc}) + R_{a} \frac{N_{a}}{jwc}}{R_{a} + \frac{N_{a}}{jwc}} + \frac{R_{a}(R_{a} + \frac{N_{a}}{jwc}) + R_{a} \frac{N_{a}}{jwc}}{R_{a} R_{a} + R_{a} \frac{N_{a}}{jwc}} + \frac{N_{a}}{jwc} + \frac{$$